

## 6 Tipps zur Prüfungsvorbereitung B2-C2: So schaffst du es!

### (inkl. Buchempfehlungen von Marija)

Ich bekomme täglich E-Mails und Nachrichten auf FB und YT mit Fragen wie „Marija, ich habe morgen/in zwei Tagen/nächste Woche eine Prüfung! Was kann ich tun?“. Darauf antworte ich meistens (mit absolut reinem Gewissen): „Sorry, ich bin nicht Harry Potter und in so kurzer Zeit kann ich dir nichts Vernünftiges empfehlen“.

Geht man aber die Prüfungsvorbereitung **rechtzeitig** und in Ruhe an, so ist es durchaus möglich, alles Nötige zu tun, um die Prüfung zu bestehen. Natürlich gibt es da keine Garantien, natürlich kann man auch Pech haben und ein Thema erwischen, von dem man gar keine Ahnung hat. Aber sollte sich auf jeden Fall nicht ausschließlich auf den Glücksfaktor verlassen.



In meinem Alltag bereite ich zahlreiche Kunden auf verschiedene Prüfungen und bestimmte Vorgehensweisen haben sich bewährt. Deswegen empfehle ich euch, Hand aufs Herz, nur die Dinge, die in meiner Praxis funktionieren.

Hiermit biete ich euch also einige Ratschläge an, wie man sich gut auf eine Prüfung vorbereiten kann (egal welche: telc, Goethe, DSH...).

#### **Tipp Nr. 1: Kläre die Formalitäten! Welche Prüfung brauchst du?**

Bei vielen ist es recht einfach: Ihnen wird gesagt (z. B. im Deutschkurs, den sie besuchen), welche Prüfung sie am Ende des Kurses ablegen müssen. Dann gibt es nichts zu diskutieren, man bereitet sich auf diese konkrete Prüfung vor. Dabei sollte man sich so früh wie möglich Informationen über die Prüfung einholen. Frage deinen Lehrer, ob er Musterprüfungen, Tipps o. ä. für die Prüfung hat, die du ablegen musst. Bitte den Lehrer, zu erklären, wie sich die Prüfung zusammensetzt, aus welchen Teilen die Prüfung besteht und was in jedem Teil geprüft wird (= was musst du können).

Wenn der Lehrer sich mit der Prüfung nicht auskennt, suche jemanden, der es tut. Vielleicht kennst du jemanden, der diese Prüfung bereits abgelegt hat? Schau auf Youtube, vielleicht gibt es Videos darüber? (über telc Prüfungen gibt es genügend Videos von mir). Ganz wichtig!

Nutze nie die Ausrede „Aber ich wusste nicht, was in der Prüfung kommt“. Wir leben im 21. Jahrhundert. Von jeder Prüfungsart gibt es in der Regel einen Modelltest (telc nennt es „Übungstest“) auf der Webseite des Prüfungsanbieters, sowie zahlreiche Tipps zur Vorbereitung. Du musst dir nur die Zeit nehmen und die Informationen durchlesen.



Oft ist es so, dass diejenigen, die z. B. in Deutschland studieren wollen, sich im Vorfeld nicht ausreichend informieren, welche Prüfung gerade an der Universität bevorzugt wird, an der sie sich bewerben wollen. Inzwischen bietet fast jede Universität mehrere Varianten an (z. B. telc C1 Hochschule, Goethe, Test DaF, DSH...) und dann gilt es, die für dich passende Prüfung auszuwählen. Informiere dich also rechtzeitig, welche Prüfungen an deiner Wunschuni akzeptiert werden. Erkundige dich, wann und wo du diese Prüfung ablegen kannst, damit du die Ergebnisse rechtzeitig zur Immatrikulation hast (viele kalkulieren hier falsch und müssen dann ein weiteres Semester warten, weil sie das Prüfungszertifikat nicht rechtzeitig vorlegen können. Vor allem bei C1 Prüfungen empfehle ich, so zu planen, dass du ggf. Zeit hast, die Prüfung ein weiteres Mal abzulegen und dann trotzdem rechtzeitig vor der Immatrikulation dein Zertifikat zu haben.

Wenn du einen Vorbereitungskurs findest, nimm unbedingt daran teil. Dabei gilt zu unterscheiden: Oft sind die Kurse, die im Ausland angeboten werden, um einiges schlechter, als diejenigen, die man in Deutschland (oder Österreich... der Schweiz... wo auch immer du bist) findet. Ich habe schon oft die Erfahrung gemacht, dass meine Kunden einen Vorbereitungskurs in ihrer Heimat belegt haben und dort völligen Blödsinn gelernt haben, der ihnen für die Prüfung nichts genutzt hat.

Solltest du keinen Vorbereitungskurs finden, erwäge, Einzelunterricht zu nehmen und dich eigenständig auf die Prüfung vorzubereiten. Ja, das ist teurer, dafür kannst du alle deine Fragen stellen und bekommst relevante Antworten. Das ist eine Möglichkeit, deine Zeit effizient zu nutzen. Vergewissere dich aber, dass der Lehrer sich wirklich mit der Prüfung auskennt, die du ablegen musst.

### **Tipp Nr. 2: Know Your Enemy (Kenne deinen Feind)**

Sobald du weißt, welche Prüfung du ablegen musst, informiere dich ausführlich darüber. Viele von euch machen den Fehler und denken, alle B2 oder alle C1 Prüfungen sind mehr oder weniger identisch – aber nein, es gibt ganz signifikante Unterschiede! Zum Beispiel, wenn wir von C1 Prüfungen sprechen, sollte man wissen, dass man für eine **Goethe** Prüfung eine Grafikbeschreibung

verfassen können muss – das ist recht gut zu lernen, da es um bestimmten Wortschatz geht, den man bei einer Grafikbeschreibung anwenden sollte. Natürlich muss man auch logisch denken können, um die angebotene Grafik zu lesen und zu interpretieren, aber ansonsten ist diese Aufgabe recht überschaubar und erfordert keine besondere Kreativität oder literarische Ausdrucksfähigkeit.

Die **telc C1 Hochschule** Prüfung hingegen erfordert ganz andere Fertigkeiten. Dir wird im schriftlichen Teil ein kontroverses Thema angeboten und du musst dazu eine Erörterung schreiben: Pro-Argumente, Contra-Argumente gegeneinander ausspielen, eine gute Einleitung schreiben, einen aussagekräftigen Schluss. Dabei gibt es viele schwierige Aspekte, die von den allermeisten Prüfungsteilnehmern unterschätzt werden:

- Du musst logisch denken können! Sonst schreibst du einen Salat statt einem Aufsatz und der Bewerter, der deinen Text lesen wird, versteht nicht, was du sagen willst.
- Du musst über einen sehr, sehr, sehr großen Wortschatz verfügen. Das ist das A und O bei allen C1-Prüfungen. Dabei reicht es nicht, 1-2 Prüfungsvorbereitungsbücher auswendig zu lernen. Du musst konsequent und monatelang an deinem Wortschatz feilen, viele Synonyme lernen, den gelernten Wortschatz immer wieder in der Praxis erproben (z. B. indem du Aufsätze schreibst und sie korrigieren lässt).
- Du brauchst Feedback zu dem, was du schreibst. Das ist sehr, sehr, sehr wichtig. Viele schreiben mir, dass sie sich „sehr gut vorbereitet haben, aber trotzdem die Prüfung nicht bestanden haben“. Wenn ich in einer solchen Mail bereits im ersten Satz drei Fehler finde, weiß ich, dass die „sehr gute Vorbereitung“ leider nur die Einschätzung des Prüflings selbst ist. Du musst jemanden suchen, der dir zuverlässig sagen kann, ob deine Texte gut sind oder nicht. Als nächstes brauchst du Empfehlungen, was du besser machen kannst, wie du besser schreiben kannst<sup>1</sup>.
- Um gut schreiben zu können, reicht es nicht, Redewendungen und Nomen-Verb-Verbindungen auswendig zu lernen und sie dann in regelmäßigen Abständen in den Text einzubauen. Du musst auf die Stilistik achten (z. B. keine umgangssprachlichen Wörter einbauen), du musst fachspezifisch schreiben (wenn es um ein wissenschaftliches Thema geht, entsprechendes Vokabular verwenden).



<sup>1</sup> Bei „Deutsch mit Marija“ bieten wir Korrekturen an, du findest sie hier: <http://bit.ly/2HSf1OE>

- Um gut schreiben zu lernen, musst du sehr viel lesen. Immer wenn meine Kunden sagen: „Ja, aber ich lese nicht gerne...“, sage ich: „Ab jetzt liebst du Lesen“ und diskutiere dieses Thema nicht weiter mit ihnen. Hier geht es nicht darum, dass du Romane liest. Du musst Zeitungen und Zeitschriften lesen, im Internet recherchieren und den Wortschatz zusammensuchen, der für das Niveau C1 relevant ist. Nur wenn du gute wissenschaftliche Texte liest, kannst du lernen, wie man sie gut schreibt.
- Es reicht nicht, mit Muttersprachlern zu sprechen, um sich auf die schriftliche C1 Prüfung vorzubereiten. Erstens beherrschen viele Muttersprachler Deutsch selbst nicht auf Niveau C1 (weil sie nie solche Prüfungen ablegen mussten, wie du) und zweitens unterscheiden sie oft formelle Sprache nicht von Umgangssprache und das kannst du dir in der Prüfung nicht leisten. Auch sollte man nicht davon ausgehen, dass jeder Muttersprachler gleich geborener Deutschlehrer ist. Selbst mir würde es schwerfallen, Aspekte der Grammatik meiner Muttersprache zu erläutern, obwohl ich der Meinung bin, dass ich Russisch auf einem hohen Niveau beherrsche.

Mit dem Spruch „Know Your Enemy“ meine ich, dass du genau wissen solltest, welche Anforderungen für deine Prüfung gelten. Was musst du können? Was musst du im Leseverstehen, im Hörverstehen, im schriftlichen Ausdruck leisten?



Viele machen den Fehler und bereiten sich auf die Prüfung nur mit ihren Kursbüchern vor. Das ist zwar einerseits sinnvoll, weil man sich damit durchaus den nötigen Wortschatz und die Grammatik aneignen kann. Doch muss man von Anfang an genau wissen, woraus die Prüfung besteht und man sollte die Struktur der Prüfung bei der Vorbereitung nie außer Acht lassen.

Das bedeutet übrigens nicht, dass es ausreichend ist, sämtliche Modelltests zu machen, die es für deine Prüfung auf dem Markt gibt. Die Modelltests dienen lediglich dem Überprüfen: Habe ich genug gelernt? Das bedeutet, dass du mit verschiedenen Ressourcen lernen musst und dann in regelmäßigen Abständen Modelltests machen solltest, um deine Fortschritte zu verzeichnen: Ob du besser wirst, ob dir die Prüfungsaufgaben leichter fallen. Aber Tatsache ist, dass du dich nicht mit einem Prüfungsvorbereitungsbuch auf die Prüfung vorbereiten kannst, das ist nicht genug.

**Tipp Nr. 3: Zeitmanagement ist alles!**

Sobald du weißt, welche Prüfung und wann du ablegen musst, mache einen konkreten Zeitplan. Du solltest bei einer B2 Prüfung mindestens 4-6 Wochen im Voraus einkalkulieren und bei einer C1 Prüfung besser 8-10 Wochen. Damit meine ich nicht, dass diese Zeit ausreicht, um das komplette Niveau B2 oder C1 in dieser Zeit zu bewältigen. Diese Zeit versteht sich als reine Prüfungsvorbereitung.

Berücksichtige bei der Planung, wie viel Zeit du pro Tag hast. Wenn du drei Kinder hast und zwei Jobs, wirst du höchstwahrscheinlich mehr Vorbereitungszeit benötigen, als jemand, der 8 Stunden täglich lernen kann.

Übrigens, es ist nicht effektiv, 8 Stunden täglich zu lernen. Manche glauben, dass sie sich auch in zwei Wochen auf eine Prüfung vorbereiten können, wenn sie in dieser Zeit nicht schlafen, nicht essen, nicht aus dem Haus gehen und nur lernen. Das ist ein Irrtum! Die optimale Prüfungsvorbereitung ist die, die Pausen enthält, bei der man auf genügend Schlaf und genügend Bewegung achtet. Auch eine leichte und gesunde Ernährung sollte nicht unterschätzt werden.

#### **Tipp Nr. 4: Suche Lernpartner!**

Allein zu lernen ist immer weniger effizient, als in einer Gruppe. Deswegen suche unbedingt Menschen, die sich auch auf die gleiche Prüfung vorbereiten. Durch den Austausch könnt ihr viel mehr Fragen beantworten und, wie ein altes russisches Sprichwort besagt, „ein Kopf ist gut, zwei Köpfe sind besser“ – und wenn es noch mehr Köpfe sind, profitiert ihr natürlich davon.

Es ist wichtig, dass die Mitglieder der Lerngruppe die Prüfungsvorbereitung ernst nehmen und dass sie sich alle auf die gleiche Prüfung vorbereiten (am besten nicht B2 und C1 kombinieren, das sind völlig unterschiedliche Prüfungen).

Auch sollte man darauf achten, dass die Gruppenmitglieder motiviert und optimistisch sind. In einer Lerngruppe zu sein, wo jedes Mal nur darüber diskutiert wird, dass es ja fast unmöglich sei, die Prüfung zu bestehen und dass man so viele Leute kenne, die sie nicht bestanden haben, ist nicht zielführend.



#### **Tipp Nr. 5: Setze Prioritäten!**

Deine höchste Priorität ist in der Zeit vor der Prüfung die Vorbereitung. Du solltest alles ausblenden, was dich ablenkt, stört oder demotiviert. Schränke den Umgang mit Menschen um, die negativ drauf

nicht, die z. B. die Prüfung abgelegt, nicht bestanden haben und deswegen frustriert und demotiviert sind. Suche den Umgang mit positiven Menschen.

Sorge für Pausen und Abwechslung. Wenn du für eine Prüfung lernst, bedeutet das nicht, dass du nicht auch mal ins Kino gehen kannst oder einen schönen Spaziergang machen kannst, um deinen Kopf freizubekommen. Man muss immer wieder Energie tanken, sonst ist die Prüfungsvorbereitung nicht effektiv. Dein Vorbereitungsplan sollte deswegen auch feste Zeiten beinhalten, in denen du etwas für dich machst, etwas genießt, dich entspannst und erholst. Völlig falsch ist die Denkweise: Wenn ich die Prüfung bestanden habe, werde ich mich entspannen. Du bist viel produktiver und lernfähiger, wenn du ausgeruht, ausgeschlafen bist und dich gesund ernährst.

Bitte höre nicht auf diejenigen, die sagen, du solltest beim Lernen möglichst viel Zucker essen in Form von Schokolade und sonstigen Süßigkeiten, damit dein Gehirn funktioniert. Sorge stattdessen dafür, dass du genug gesunde, energiereiche Snacks zur Hand hast wie Nüsse, Trockenfrüchte u. ä. Auch Schokolade ist erlaubt, aber in Maßen und bitte dunkle, also mit mind. 70% Kakaoanteil.

### **Tipp Nr. 6: Verliere nie dein Ziel aus den Augen!**

Ich frage meine Kunden immer beim Kennenlorgespräch: Was ist dein Ziel? Viele antworten zuerst: „Die Prüfung zu bestehen“. Das ist kein Ziel! Die Prüfung ist nur ein Mittel zum Zweck. Wenn du sie bestehst, bekommst du wahrscheinlich, was du willst: Einen besseren Job, darfst dein Diplom aus der Heimat anerkennen lassen, ein Studium beginnen. Das sind Ziele – die Prüfung hilft dir nur, deine großen Ziele zu erreichen. Auch wenn du z. B. ein Studium als Ziel hast: Damit ist es ja noch nicht alles. Frage dich: Wozu studiere ich? Was möchte ich erreichen? Was möchte ich werden? Welchen Beruf möchte ich ergreifen? Was möchte ich SEIN?



Wenn die Antwort ist, „Ich studiere, weil meine Eltern es wollen“ oder „Ich lege die Prüfung ab, weil mein Partner meint, ich brauche einen besseren Job“, dann sind es keine guten Ziele.

Es ist dein Leben, du triffst die Entscheidungen und du bekommst auch die Konsequenzen zu spüren. Wenn du ein Ziel hast, wofür du wirklich brennst, was du wirklich, wirklich erreichen willst – schaffst du jede Prüfung. Wenn du ein Ziel hast, das dir jemand eingeredet hat, ist es nicht genug. Bitte versuche mit deinen Entscheidungen niemanden glücklich zu machen. Ich höre oft: „Ich studiere BWL/Rechtswissenschaften/Medizin, weil meine Eltern es wollen / weil es ein gutbezahlter Beruf ist...“. Das ist kein gutes Ziel! Wenn es dir nicht liegt, wirst du es früher oder später hassen und am

Ende hat niemand etwas davon. Du wirst das Studium entweder abbrechen oder aber abschließen und unglücklich darüber sein, dass du nicht lieber etwas studiert hast, was dich wirklich interessiert.

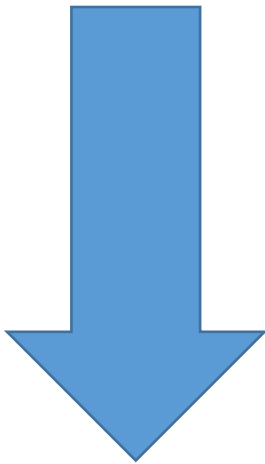
Höre auf dich, respektiere deine Träume! Sie sind deine Energiequelle, nicht die Ratschläge von Anderen.

Wenn du ein gutes Ziel hast, ist die Prüfungsvorbereitung nur eine Stufe, nur ein Schritt auf dem Weg zu deinem großen Ziel. Jedes Mal, wenn du das Gefühl hast, alles ist schwierig und die ganze Welt ist gegen dich, denk an dein Ziel, denk daran, was dich glücklich macht. Und es wird dir zusätzliche Energie geben!

Fandest du meine Tipps sinnvoll? Ich freue mich, wenn du mir einen Kaffee spendierst über PayPal: <http://bit.ly/2pwVLyD> Danke schön :)  
Marija



**Weiter findest du Büchertipps von mir: Die besten Bücher für Prüfungsvorbereitung! M.**



## Marijas Buchempfehlungen

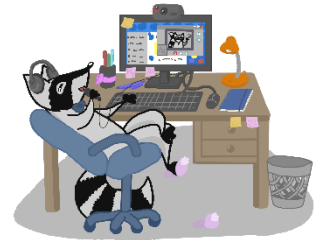
Kursteilnehmer in unserem Onlinekurs haben Zugriff auf eine Onlinebibliothek mit ca. **100 Gb**

Material für B2 und C1 (auch C2) und müssen sich meist keine zusätzlichen Bücher kaufen 😊

Wenn du Interesse an unserem Kurs hast, schreib mir einfach eine Mail:

[marija@deutsch-mit-marija.de](mailto:marija@deutsch-mit-marija.de) oder schau auf meine Webseite:

<https://deutsch-mit-marija.de/shop> --> Ich berate dich gerne.



Im Folgenden werde ich einige **Bücher und Webseiten** auflisten, die ich sinnvoll zur Prüfungsvorbereitung finde.

Beachte bitte: ich verwende Affiliate-Links. Du kannst die Bücher natürlich auch in einer Buchhandlung deiner Wahl kaufen oder gebraucht, z. B. auf [booklooker.de](http://booklooker.de)

### Bücher:

#### B2

Mit Erfolg zu telc B2 Testbuch <http://amzn.to/2pvlzev>

Mit Erfolg zu telc B2 Übungsbuch <http://amzn.to/2ICTLxu>

Mit Erfolg zu Goethe B2 Testbuch <http://amzn.to/2HL12tS>

Mit Erfolg zu Goethe B2 Übungsbuch <http://amzn.to/2FOJZdU>

#### C1

Mit Erfolg zu telc C1 Hochschule Testbuch <http://amzn.to/2psEBCj>

Mit Erfolg zu telc C1 Hochschule Übungsbuch <http://amzn.to/2pqVPzW>

Einfach zum Studium (telc C1 Hochschule): <http://amzn.to/2u4RXu4>

Prüfungstraining telc C1 Hochschule: <http://amzn.to/2HOxA6B>

### Schriftlicher Ausdruck

DaF Begleiter C1: Schriftlicher Ausdruck (Marija Empfehlung!!!) <http://amzn.to/2po11oi>





DaF Begleiter B2: Fehlerkorrektur, Grammatik, Textergänzung (Marija Empfehlung!!!)

<http://amzn.to/2FOhk94>

DaF Begleiter C2: Schriftlicher Ausdruck (Marija Empfehlung!!!) <http://amzn.to/2FXvzV1>

### Wortschatz

Da fehlen mir die Worte (Marijas Lieblings-Wortschatzbuch) <http://amzn.to/2pq4e7B>

### Grammatik:

B-Grammatik (Schubert Verlag) <http://amzn.to/2pq16l4>

C-Grammatik (Schubert Verlag) <http://amzn.to/2psi7xe>

<https://deutschegrammatik20.de/> - die besten und günstigsten Grammatik-Übungsbücher, meiner Meinung nach... benutze ich sehr gerne in meinem Onlinekurs.

[aufgaben.schubert-verlag.de](http://aufgaben.schubert-verlag.de) – kostenlose interaktive Übungen online

EasyDeutsch: Deutsche Grammatik einfach erklärt <http://bit.ly/2FQU2PS>

EasyDeutsch: Nominativ, Akkusativ, Dativ... kein Problem! <http://bit.ly/2pqbH6B>

### Allgemein zum Sprachenlernen

R. Kleinschroth: Tipps zum Sprachenlernen allgemein (Marijas Lieblingsbuch):

<http://amzn.to/2HKzULJ>

Vera F. Birkenbihl: Sprachenlernen leichtgemacht <http://amzn.to/2pqoAh0>

Christine Konstantinidis: Sprachen lernen: Tolle Tipps und Tricks <http://amzn.to/2DGrbYE>

Dilyana Hunley: Schluss mit den typischen Fehlern <http://bit.ly/2G8cfYg>

Dilyana Hunley: Einfach besser sprechen <http://bit.ly/2u8crSW>

Sprachheld Videokurs: Lerne jede Fremdsprache in 6 Monaten <http://bit.ly/2AqfMiH>

### Folgende Bücher empfehle ich dir, weil ich sie motivierend und toll finde! 😊

Vera F. Birkenbihl: Stroh im Kopf? Vom Gehirn-Besitzer zum Gehirn-Benutzer

<http://amzn.to/2ppVcHU>



Sabine Asgodom: Greif nach den Sternen! Die Erfolgsgeheimnisse für Glück, Geld und Gesundheit:

<http://amzn.to/2G5rcKS>

Alexander Hartmann: Mit dem Elefant durch die Wand. Wie wir unser Bewusstsein auf Erfolgskurs

bringen: <http://amzn.to/2lBoaMZ>

Slatco Sterzenbach: Der perfekte Tag <http://amzn.to/2IDCDYG>

Veit Lindau: Werde verrückt: Wie du bekommst, was du wirklich, wirklich willst

<http://amzn.to/2GJXF7m>

Nick Vujicic: Mein Leben ohne Limits: Wenn kein Wunder passiert, dann sei selbst eins!

<http://amzn.to/2GLmPTa>

Leichter lernen mit dem inneren Schweinehund: <http://amzn.to/2FWd8A9>

Tom Hodgkinson: Anleitung zum Müßiggang <http://amzn.to/2DK2GtG>

Prof. Günter Faltin: Kopf schlägt Kapital <http://amzn.to/2HNRbDD>

Sabrina Lehmann: Warum Frauen Einhörner lieben und Männer Hornochsen sind

<http://amzn.to/2HQaeNL>

Michael Serve: Von der Wildsau zum Sparschwein. Das Lustspar-Prinzip (Marijas Tipp)

<http://bit.ly/2EdU7ss>

Das 1x1 des Zeitmanagement <http://amzn.to/2GJCmTn>

Endlich Studium! <http://amzn.to/2ID9NaF>